



## Wettkampfpause vor dem Endspurt am Brandenburger Strand

*Leichtwind verhindert am Donnerstag Start der Renndisziplinen beim Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt*

(Sylt, 04.10.2018). Zwei neue Weltmeister haben die Zuschauer beim Mercedes-Benz Windsurf World Cup bereits hautnah erlebt. Der Spanier Victor Fernandez Lopez wurde am Mittwoch nach einem dritten Platz in der Waveriding-Konkurrenz neuer Champion in der Königsdisziplin Wellenreiten. Kurz danach machte der Venezolaner Jose „Gollito“ Estredo mit seinem siebten Sieg auf Sylt seinen neunten WM-Titel im Freestyle klar.

Am Donnerstag sollten am Brandenburger Strand die Wettfahrten in den Renndisziplinen Slalom und Foil fortgesetzt werden. Doch der unbeständige Wind reichte nicht aus, um die Fahrer in der Formel 1 des Windsurfens mit bis zu 70 Kilometern pro Stunde über das Meer zu jagen. Die Aktiven genossen die Wettkampfpause und bereiteten sich auf den Endspurt beim größten Windsurf-Event der Welt vor.

Bei den Damen stehen noch die letzten Läufe in der Rückrunde der Waveriding-Konkurrenz auf dem Programm. Die Spanierin Iballa Moreno steht zwar als neue Weltmeisterin fest, doch die Kielerinnen Lina Erpenstein und Steffi Wahl haben die Chance, die Plätze drei und vier aus der Hinrunde zu verbessern und das Wassersport-Highlight in Westerland sogar noch zu gewinnen.

Im Slalom ist Hochspannung angesagt. Der Italiener Matteo Iachino und Antoine Albeau aus Frankreich liegen in der Weltrangliste punktgleich auf den Plätzen eins und zwei. Die Entscheidung, wer neuer Champion wird, könnte erst am letzten Tag des Mercedes-Benz Windsurf World Cup Sylt fallen. In der Disziplin Foil hat Antoine Albeau die besten Karten, sich die WM-Krone zu holen und als neuer Weltmeister am Sonntag um 15 Uhr bei der Siegerehrung gefeiert zu werden.

